Formblatt TWFG 1991 - **A18**
Gebührenfrei
Ausgabe **1.4.2011**

Förderungswerber / Antragsteller (Empfänger der Beihilfe)

Förderungswerber (Familien- oder Nachname und Vorname)		
Straße, Hausnummer, Top-Nr. (Wohnadresse)		Telefonnummer
Postleitzahl	Wohnortgemeinde	E-mail Adresse

Zahl: WBF- MuAB
(nur bei Folgeansuchen)

Eingangsstempel
des Stadtmagistrates Innsbruck, bzw.
des Stadt-, Markt- oder Gemeindeamtes

Eingangsstempel
der Abteilung Wohnbauförderung

MIETZINSBEIHILFE
Ansuchen

Einzureichen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wohnbauförderung
über den Stadtmagistrat Innsbruck bzw. das Gemeinde(Stadt)amt

☐ 1. Ansuchen ☐ Folgeansuchen

● Angaben zur Wohnung / zum Haus

Postleitzahl	Wohnortgemeinde			
Straße		Hausnummer	Stiege	Top Nummer
Nutzfläche (m²) m²		Anzahl der Räume (Zimmer) der Wohnung:		
Bezugsdatum der Wohnung		☐ Küche ☐ Bad ☐ WC ☐ Dusche ☐ Speis ☐ Vorraum		

● Eigentümer der Wohnung / des Hauses

Familien- oder Nachname		Vorname	Telefonnummer
Postleitzahl	Ort	Straße / Hausnummer	E-mail Adresse

● Kosten der Wohnung / des Hauses

MIETZINS (ohne Betriebs-/Heizungskosten)	EUR
BETRIEBS- und **HEIZUNGSKOSTEN**	EUR

● Antragsteller(in)

Familien- oder Nachname	Vorname	Geburtsdatum
derzeit ausgeübter Beruf:	❑ selbstständig	❑ nicht selbstständig
monatliches Nettoeinkommen: EUR		
Personenstand: ❑ ledig ❑ verheiratet ❑ in eingetragener Partnerschaft lebend ❑ geschieden ❑ verwitwet		
Staatsbürgerschaft: ❑ Österreich ❑ sonstige (Angabe des Staates):		

● Das Wohnobjekt wird von folgenden, weiteren Personen bewohnt

○ Ehegatte(in) ○ Lebensgefährte(in) ○ eingetragene(r) Partner(in)

Familien- oder Nachname	Vorname	Geburtsdatum
derzeit ausgeübter Beruf:	❑ selbstständig	❑ nicht selbstständig
monatliches Nettoeinkommen:		
Personenstand: (nur bei Lebensgefährten ausfüllen) ❑ ledig ❑ verheiratet ❑ in eingetragener Partnerschaft lebend ❑ geschieden ❑ verwitwet		
Staatsbürgerschaft: ❑ Österreich ❑ sonstige (Angabe des Staates):		

○ Weitere Personen

Familien- oder Nachname und Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschafts-verhältnis zum Förderungswerber	ausgeübter Beruf	Nettoeinkommen / Alimente in Euro

● Weitere Beihilfen

○ Ich beziehe für die gegenständliche Wohnung folgende Beihilfe:

auszahlende Stelle	seit	Höhe EUR

● Weiteres Einkommen / Eigentum

○ Einnahmen uns Vermietung und Verpachtung:		Höhe EUR
○ Haus und Grundeigentum:		
Ort	Art	Einheitswert

● Erklärungen

☞ Ich verpflichte mich, die Wohnung für die Dauer der Gewährung der Beihilfe regelmäßig (ständig) zur Befriedigung meines Wohnbedürfnisses zu verwenden. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Beihilfe nach Maßgabe der Richtlinie über die Gewährung einer Mietzins- und Annuitätenbeihilfe gewährt wird und für die Zahlung des Wohnungsaufwands zweckgebunden zu verwenden ist.
☞ Ich erkläre mich einverstanden, dass alle mich betreffenden personenbezogenen Daten, die im Rahmen dieses Ansuchens bekannt wurden bzw. werden, zur Abwicklung dieses Ansuchens automationsunterstützt verarbeitet und weitergegeben werden können.
☞ Ich verpflichte mich, wesentliche Änderungen der Voraussetzungen, die die Höhe der Mietzinsbeihilfe beeinflussen (insbesondere eine Änderung des (Familien)Einkommens, der Familiengröße oder einen Wohnungswechsel) innerhalb eines Monats dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Wohnbauförderung, im Wege über meine Wohnortgemeinde zu melden.
☞ Ich erkläre, dass ich im letzten Kalenderjahr außer dem bereits nachgewiesenen Einkommen keine sonstigen (z.B. steuerfreien) in- oder ausländische Einkünfte bezogen habe. Weiters erkläre ich, dass bei unrealistisch erscheinenden Einkommensverhältnissen zumindest die Richtsätze nach der Tiroler Grundsicherungsverordnung zur Einkommensberechnung herangezogen werden können. Ich erteile meine ausdrückliche Zustimmung, dass die Abteilung Wohnbauförderung erforderlichenfalls beim zuständigen Finanzamt, beim Arbeitgeber oder sonstigen Stellen Auskünfte über alle Fragen einholen kann, die zur Ermittlung des (Familien)Einkommens notwendig sind.
☞ Ich erkläre das Ansuchen und die sonstigen Einreichunterlagen wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben. Ich nehme zur Kenntnis, dass sich das Land eine Kontrolle meiner Angaben und Erklärungen vorbehält und **nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtlich geahndet** werden.
☞ Ich erkläre mich im Falle eines Mietzinsrückstandes von drei Monatsmieten oder von mehr als EUR 360,-- damit einverstanden, dass die Mietzinsbeihilfe direkt auf das Konto des Vermieters (Verwalters) überwiesen werden kann.
☞ Ich verpflichte mich, zu Unrecht empfangene Mietzinsbeihilfen sofort zurückzuzahlen. Über Verlangen des Landes sind die zurückzuzahlenden Beträge mit einem jährlichen Zinssatz zu verzinsen, der 0,5%-Punkte über der Sekundärmarktrendite für Emittenten gesamt des jeweils vorletzten Quartals, gerundet auf volle 1/8 Prozent liegt.

● Überweisungsauftrag

Ich ersuche um Überweisung der mir gewährten Beihilfe auf		
Bank	Bankleitzahl	Kontonummer

● Unterfertigung durch den Beihilfenempfänger

..... , am ....
Unterschrift(en)

● Erforderliche Einreichunterlagen

Einkommensnachweise ***(vom Antragsteller und aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen)***
☐ Jahreslohnzettel des vorangegangenen Kalenderjahres
☐ Einkommenssteuerbescheid des letzten veranlagten Kalenderjahres
☐ Bestätigung über Arbeitslosengeld, Kinderbetreuungsgeld (Karenzgeld), AMS-Beihilfe
☐ Bestätigung über Unterhaltszahlungen
sonstige Unterlagen
☐ vergebührter Mietvertrag (in Kopie) - nur bei Erstansuchen
☐ Mietenbestätigung (Formblatt F8A)
☐ Einzahlungsbeleg für die Miete (Dauerauftrag oder Kontoauszug)
☐ Meldezettel (in Kopie) - nur in Innsbruck-Stadt

● Von der Wohnortgemeinde auszufüllen

Angaben zum Mietobjekt		
Katastralgemeinde	Einlagezahl im Grundbuch	Grundstück(e) – Nr. (Gp. bzw. Bp)

Hinweis: Der Antrag kann nur bei vollständig ausgefüllten Angaben zum Mietobjekt weiterbearbeitet werden.

Bestätigung der Angaben im Ansuchen

Die Richtigkeit der vom Beihilfenbezieher (von der Beihilfenbezieherin) gemachten Angaben werden bestätigt.

Gleichzeitig verpflichtet sich die Stadt-, Marktgemeinde, der Stadtmagistrat Innsbruck oder die gemeinnützige Institution dem Land Tirol auf Grund des (Gemeinderats-) Beschlusses vom ..... 30 Prozent des Beihilfenbetrages zu ersetzen.

Allfällige Stellungnahme:

..... , am ....

Unterschrift des **Bürgermeisters** und **Gemeindesiegel**

Formblatt TWFG 1991 – **F8a**
Mietzinsbeihilfe
Gebührenfrei
Ausgabe **1.4.2011**

MIETENBESTÄTIGUNG

des Wohnungsgebers, Hausverwalters über die Höhe des Mietzinses, der Betriebs-, Instandhaltungs-, Verwaltungs- und Heizkosten

Personenbezogene Angaben des Mieters:

Familien- oder Nachname: ..... Vorname: .....

geboren am: ..... wohnhaft in: .....

Straße: ..... Hausnummer: .....Top Nr.: .....

hat seit ..... eine dem Unterfertigten gehörenden Wohnung mit einer Nutzfläche von

..... m² gemietet.

Zusammensetzung der Miete:

Miete / Nutzungsentgelt:	EUR _____
Verwaltungskostenbeitrag:	EUR _____
Instandhaltungsbeitrag:	EUR _____
Betriebskostenakontierung:	EUR _____
Heizkostenakontierung:	EUR _____
Mehrwertsteuer:	EUR _____
Gesamtkosten	**EUR** _____

.....am, ...

.....
Unterschrift des Wohnungseigentümers